Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3298

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Marx (Kaiserslautern), Dr. Lenz (Bergstraße), Baron von Wrangel, Kiep, Dr. Wörner, Rawe und Genossen

betr. **sowjetische Propaganda und Völkerrechtsverletzung**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche besonderen Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zusammen mit unseren Verbündeten zu ergreifen, um der sich ständig steigernden sowjetischen Propaganda, durch die Inhalt und Ziele unserer Politik völlig verzerrt werden, wirksam entgegenzutreten?

2. Wie beurteilt die Bundesregierung die unausgesetzte Propaganda in manchen kommunistisch beherrschten Staaten, daß vor allem durch Maßnahmen der Bundesrepublik die sog. „Konterrevolution" in die CSSR „exportiert" worden sei?

3. Welche Grundsätze des Völkerrechts und welche internationalen Abkommen, an denen die Sowjetunion beteiligt ist, wurden durch das militärische Eindringen in das Gebiet der CSSR verletzt?

Bonn, den 30. September 1968

Dr. Marx (Kaiserslautern)
Dr. Lenz (Bergstraße)
Baron von Wrangel
Kiep
Dr. Wörner
Rawe
Blumenfeld
Ernesti
Franke (Osnabrück)
Haase (Kassel)
Dr. Häfele
Dr. Hammans
Dr. Klepsch
Dr. Kopf
Majonica
Müser
Dr. von Nordenskjöld
Petersen
Picard
Rösing
Rommerskirchen
Dr. Stark (Nürtingen)
Windelen
Dr. Zimmermann

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51